

Ostender Krabbenfischerei

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-758058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ostender Krabbenfischerei



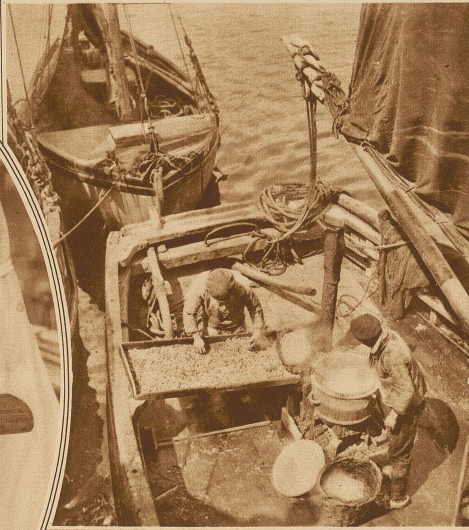
Die Flotte der Crevettenfischer im Hafen von Ostende



Fischerfamilie beim Netzknüpfen

Unteres Bild: Straßenverkauf von Krabben und

Hummern in Ostende



Arbeiten an Bord nach der Heimkehr. Auf breiten, flachen Brettern werden die Krabben sortiert und gesäubert, in einem Kessel abgekocht und dann korbweise, zum Essen fertig, ans Land gebracht



Die genussbereiten Krabben werden in Körbe verpackt



Die Frauen erwarten die Heimkehr der Crevettenfischer, um die frischen Krabben in Empfang zu nehmen



Nach der Arbeit Fischerfamilie vor ihrem Heim am Hafen von Ostende